

Wichtige Sitzung der Stadtvorstandskommission Montag den 26. Januar.

Am Vorhandensein sind erschienen die Herren Reg.-Rath a. D. Gneist, Vorsteher, Professor Dittensberger, stellv. Vorsitzender, Baumeister Schulze, Schriftführer, am Magistratssekretär die Herren Oberbürgermeister Stauda, Bürgermeister Schmidt, Stadtrath Krub, Bohnstedt, Hübel, Hilgenbagen, v. Holtz, Schömann, Festschick, Dr. Schöke, Richter.

Unter anderem stellt der Hr. Vorsteher vor Eintritt in die Tagesordnung mit, daß der Hr. Stadtrath a. D. und Gemeindevorsteher v. Holtz bestimmte Einkünfteerträge im Laufe zur Ansicht anzeigt.

1. Der vom Magistrat vorgelegte Fuchtscheinbogen für den mittleren Theil der Mittelstraße wird nach Genehmigung durch den Verordnungsgeber, Hr. Stenben, mit den unwesentlichen Veränderungen derselben angenommen.

Ein Antrag des Hr. Schulz auf Verlegung, weil durch den Mangel an Anstaltsplätzen den Magistrate der Verlegung die Bewilligung der neuen Fuchtscheine nicht möglich ist, wurde abgelehnt und dieser Mangel durch den Hr. Stadtrath entschuldigend und begründet.

2. wird verlesen. Die Polizeiverordnung nach unter Vernehmung auf die bereits bekannte Vorlage beantragt, in dem Etat für das Jahr 1891 für die 2. Hälfte der Polizeigehälter in dem folgenden Sinne zu stellen: einem Kriminalkommissar mit 2700 M., 5 Tages- und Nachwachsmittel mit je 1650 M. Gehalt und 90 M. Kleidergehalt mit 8700 M., idestlich 15 Polizeigehältern und 12 Kriminalgehilfen mit 1200 M. Gehalt und 75 M. Kleidergehalt mit 19,125 M. in Summa also 200,000 M. zu bewilligen, ausserdem aber für die Polizeikommission die in der Vorlage vom 17. Oct. 1890 beantragte neue Gehaltskala mit der Veränderung zu genehmigen, daß das Anfangsgehalt derselben statt auf 1950 M. auf 2000 M. festgesetzt wird.

Der Magistrat hat sämtliche Anträge genehmigt und erucht die Verlesung, auch hierüber diesen Anträgen beizutreten zu wollen, auch eine Reorganisation des Wächtersdienstes zur Zeit oder aus den im Antrage der Polizeiverordnung vom 31. Dez. 1890 angeführten Gründen.

Der Magistrat empfiehlt dem Finanzkommissar die Magistrate anträge und stellt mit, daß bei der Abfertigung über die Festlegung des Anfangsgehaltes der Kommissionen auf 1950 oder 2000 M. in der Kommission vier gegen vier Stimmen gefaßt werden.

Der Stadtrath v. Holtz nimmt daraus Veranlassung, das Anfangsgehalt von 2000 M. zu empfehlen, da nur von dieser Anfangsumme aus die Erreichung des Höchstgehaltes von 3200 M. nach 18 Jahren bei einer Zulage von 200 M. alle drei Jahre ermöglicht wird und weil sich dadurch der Eintritt des neuen Kriminalkommissars mit 2700 M. erleichtert. Dieses Gehaltsbedürfnis hat man in einem anderen, schreibenden Dienstverhältnisse anstellen wolle.

Der Stadtrath hält die vom Magistrat beantragte Gehaltskala für die Kommissionen durchaus angemessen, da dieselben mittelst dieser Bildungsgabe wie die Sekretäre beizutreten müßten, durch ihren bei weitem antwortenden Dienst aber viel mehr verdienen müßten. In Betreff des neu organisierten Kriminal-Kommissars richtet er an den Magistrat die Frage, ob derselbe die Leitung des Kriminaldienstes oder die zweite Stelle anzuvertrauen werden solle. Ferner wünscht er noch Auskunft darüber, ob die Polizeibeamten, wenn sie von Publikum um Hilfe angegangen werden, befragt seien, ihren Vollen zu verlassen.

malignen städtischen Feuerweh, welche um Genehmigung über ihre Dienstzeit bitten, wird zur Tagesordnung übergeben mit der Maßgabe, daß die Genehmigung, wenn sie verweigert wird, vom Magistrat nicht auszuführen ist. (Berichterstatter Hr. Schmidt.)

Der Magistrat vor von der Verlesung um Auskunft darüber erucht worden, warum das Schulgrundstück in der Politzstraße seit dem 1. April d. J. bis gegen Ende August unbesetzt und ohne Aufsicht geblieben, warum sämtliche Arbeiten in dem Grundstücke nicht im Laufe der Zeit, jedenfalls aber früher verfaßt worden seien, als bis die Gebäude zum Abbruch verfaßt werden konnten, und warum durch andere Verfaßungen verfaßt, warum die noch im Gebäude befindlichen Räume, Katteder und nicht anderweitig benützt bzw. verfaßt worden und was der Magistrat in Zukunft mit dem Grundstücke beabsichtigt.

Der Magistrat erklärt sich namens der Finanzkommission durch die Verlesung einiger Fragen seitens des Magistrats für zufrieden, nicht sich aber genötigt, angeichts der Thatsache, daß der Magistrat nicht beabsichtigt war, ohne Bewilligung der Verlesung städtisches Eigentum zu verkaufen und daß dieser Verkauf nicht in schwebender Hand angefaßt sei, konnte in Berücksichtigung des Umstandes, daß der Verkauf der Oefen, Kessel, Subellen etc. zu einem Spottpreise gefahren sei und durch eine Reorganisation das städtische Vermögen geschädigt werde, den Antrag zu stellen, die Verlesung wolle die Annahme folgender Resolution beifügen:

Der Magistrat hat in Bezug auf verfallender Meise die Bewilligung des städtischen Schulgrundstückes unterlassen und durch den Verkauf der Subellen etc. das Vermögen der Stadt in nicht unerheblicher Weise geschädigt.

Der Stadtrath v. Holtz erklärt, daß wiederholt die noch vorhandenen Räume, Katteder etc. für andere Schulzwecke ausgenutzt und nur in dem Grundstücke ein Schulzweck zu verwehrendes Hindernis zur Verfertigung gelangt sei. Die Untersuchung zwei Tage vor der Verfertigung habe er für die vortheilhafteste, die Aktion sei gut bewandt gewesen, bessere Rechte seien nicht zu erzielen gewesen. Auch die Oefen und Kessel seien nach seiner eigenen Anschauung völlig unbrauchbar gewesen. Da das Hochwasser des Stromes im Antrage der Verlesung man dem Magistrat seinen allgütigen Vorwurf aus dem Verkauf machen. Derselbe sei auf Anregung der Schulreformer geschehen und habe sollen die Transportkosten der Subellen nach der Charlottenstraße gedeckt.

Die Herren Schmidt und Festschick beabsichtigen nachdrücklich den Magistrat zu befragen, ob die Verlesung der Subellen wolle beifügen, den Magistrat zu eruchen, die ohne Genehmigung der Stadtvorstandskommission verfaßten Gegenstände wieder herbeizuführen und das Gebäude in den früheren Zustand zu versetzen.

Der Stadtrath hält die Annahme dieser Anträge nicht für empfehlenswert, da der Verkauf der Subellen für sich betrachtet mehr gut zu bemessen sei, irat sich aber über die in der Verlesung einer derartigen eigenmächtigen Handlungsweise des Magistrats gegenüber zum Ausdruck gefommene Stimmung, der gegebenenfalls von der Finanzkommission Rechnung getragen werden solle. In dem er die Annahme der Resolution empfiehlt, wünscht er aufweisen, von dem Antrage zum Verkauf der Gegenstände gegeben worden ist.

Der Stadtrath v. Holtz erklärt, daß derselbe auf einen Vergleich des Magistratskollegiums eingehen und man nur dem bisher in Interesse einer leichteren Geschäftsführung inuegehaltenen Uns geistig ist.

Der Stadtrath v. Holtz erklärt, daß derselbe auf einen Vergleich des Magistratskollegiums eingehen und man nur dem bisher in Interesse einer leichteren Geschäftsführung inuegehaltenen Uns geistig ist.

von 15. bis 21. Jan. 50,438 Bl., Niederbrennweite 179,566 Bl., was-... vom 15. bis 21. Jan. 55,101 Bl., Niederbrennweite 113,504 Bl.

Wasser und Produktenerträge. \* Stadtrath, 26. Jan. Halle etc. nach, Gortmann nach, Gländ in... \* Eisenpol, 26. Jan. nach, 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumstraße...

Table with columns: Anleihe, Zinssatz, Kurs, etc. Title: Ausweis der halbjährigen Konten vom 27. Jan.

Stadtsamtlige Meldungen.

Stadtsamtlige Halle, 26. Jan. Aufgehoben: Der Sergeant Paul Schulze und Selma Geishe (Niederb. und Martinsgasse 6). Der Schlosser Karl Krome und Julie Beyer (Königsstr. 8 und Alter Markt 20). Der Prof. Dr. Gustav Himmelin und Theresia Brodoff (Halle und Wom).

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. \* Berlin, 26. Jan. Von beifolgender Seite wird die Mitteilung verbreitet, daß die des Stiefel- und Reifens-Verkaufs betreffen-... \* Die Vernehmung der Königin Marie hat sich gestern mit, daß der 1890er Gewinn etwa 1,000,000 M. betragt, wobei jedoch zur Abgeltung der... \* Am Mittwoch findet eine Anstaltsversammlung der Harkener Berg-... \* Eisenbahn-Einnahmen. \* \* \* 26. Jan. (Telegr.) Nach dem... \* \* \* 26. Jan. (Telegr.) Nach dem...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910128032/fragment/page=0001

Als anerkannt bestes Mehl- und Milchmehl offeriren wir:  
**bestes frisches Cocosmehl**  
 mit 18 bis 20% Protein und 7 bis 8% Fett.  
**bestes frisches Palmkernmehl**  
 mit 17 bis 18% Protein und 4 bis 5% Fett.  
 Ueber Preis und Verwendung dieser Futtermittel sowie über Eisenbahnfrachten geben wir auf Wunsch gern nähere Auskunft.  
 Die Eisenbahnfrachten für 200 Centner sind die billigsten.  
 Berlin C., Sternstr. 8.  
**Rengert & Co., Commandit-Gesellschaft, Oelfabrik.**

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
 Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluss 347.  
 befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Nummerbrochen geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

**Hausverkauf.**  
 Das zu Weihenfels a. Z. Raumburgerstraße 31 belegene, von Herrn Wittmeyer von Hage bewohnte, neu eingerichtete **Wohnhaus** mit Ausstattung und sonstigen Zubehör ist preiswerth zu verkaufen. Interessenten wollen sich an den Unterverkaufer wenden, auf dessen Bureau jedwede nähere Auskunft erteilt wird.  
**Schlieckmann,**  
 Antiquar in Halle a. Z.

**Reisender gesucht**  
 sofort oder später, dauernde Anstellung, welcher möglichst Probefahrt, Fahrkarte, Kosten, Aufenthalt bereit, mit der Geschäftsfähigkeit gearbeitet hat und etwa 1000 Mk. Kontonummer stellen kann. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an **H. E. 389 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. Z.**

**Stuckateur,**  
 welcher im Formen von Facaden- und Zimmerdecorationen, sowie in der Verfertigung von Gips- und Treppentritten bewandert ist, wird bei genügenden Leistungen für dauernde Stellung gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter **E. E. 389 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. Z.** erbeten.

**Spirituosen-Branche.**  
 Nicht zu junger Mann für Reize und Kontor in dauernde gute Stellung gesucht. 9 1/2 im a empf. Deren wollen sich an **U. C. 387 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburger Medien.**

**Haus-Verkauf.**  
 Ich beschlicke mein Haus in der Thorstraße, schöne Lage des Grundes, preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten an **F. E. 360 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. Z.** erbeten.

**Hotel-Verkauf.**  
 Ein altes feines Hotel ersten Ranges in einer lebhaften Industriestadt Sachsens mit bedeutendem Fremdenverkehr ist bei 35-40000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Umrahmt 500000 Mk. jährlich. Agenten werden. Offerten unter **F. C. 564 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. Z.** erbeten.

**Restaurations-Verkauf.**  
 mit Restauranten-Geschäft in einem groß. Dorfe (Anhalt) (Eisenbahn-Station) französisch preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 1500-2000 Thlr. erd. Offerten unter **A. U. 28 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

**Arbeitsames, in der Landwirtschaft erfahr.**  
**Hausmädchen**  
 findet sofort oder den 1. Februar bei hohem Lohn Stellung. Mädchen mit guten Zeugnissen werden bevorzugt.  
 Offerten an **J. Wetterhahn, Gerdesfeld.**

**Ein größeres Leipziger Groß-Haus der Leinen- und Baumwoll-Waaren-Branche**  
 sucht per 1. April einen durchaus tüchtigen und soliden **Reisenden**  
 (Christl), speziell für Thüringen und Provinz Sachsen. Derzeit muss der Kandidat gut eingetüchtigt sein und über seine bisherige Thätigkeit beste Zeugnisse aufzuweisen können. Offerten nebst Photographie erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig u. Halle O. 336.**

**Geldschrank**  
 ist umstände halber billig zu verkaufen. Off. an **E. E. 429 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. Z.** erbeten.

**Pottaschfäule zu Kiel.**  
 Gründliche Vorbereitung auf die Pottaschfäulebereitung und gleichzeitige Anreicherung auf das höchste obalugende Pottaschfäulekonzentrat in kürzester Zeit. Die Anhalt ist mit allen Hilfsmitteln, namentlich Telegraphen-Apparaten ausgerüstet. Güntigste Honorarbedingungen. Nicht mehr als 30 Schiller bilden je eine Klasse. Der neue Kursus beginnt am 6. April s. Schult. Dierent.

**Große Gewinne ohne Risiko.**  
 Täglich 6 Ziehungen. Nächste Ziehung am 1. Februar 1891 Staatsprämien-Lose.

Jedes Loos wird mit einem Treffer gezogen. Hauptgewinn: Fr. 600,000, 300,000, 60,000, 25,000, 20,000, 10,000 u. s. w. Kleiner Treffer 400 Fr. Einziehung 4 Mk. Gest. Anträge erb. umgehend. **Johann Seifka, Neu-Kattich 6, Kattich, D.Schl.**

**Karl Eckhardt,**  
 Württemberg, Leipzigerstraße 33, Lager fertiger Wandgasföge.

**Getragene Kleidungsstücke,**  
 getragene Winteroberzieher, Mäntel, Pelze, Fracks, gebrauchte Stiefeln, Brillanten, Gold und Silber, goldene u. silberne Uhren, Wägen, Gewehre und Waffen aller Art u. s. w. lauft fortwährend und geht hohe Preise.  
**G. Buchholz,**  
 Markt 26, im Rothen Thurm 1 Tr.

Ein gut erhaltener **Zweipänner-Leiterwagen** zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe beiderseitig die Exped. d. Bl. unter **M. 4304.**

**Eine feine Zimmer-Einrichtung,**  
 bestehend aus rothen Büch-Cassette, 2 Patenten, 1 Nubbaum-Vertikow, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Antiquitäten-Tisch, 4 Stühle, alles fast neu, verkauft preiswerth. **Friedrich Feilcke, Geißstr. 29.**  
 21ch Herr-Mast u. d. 6. III. 11. 11

**15 Sandstein-Pliesen**  
 wotbillig zu vert. **Tandemstr. 5, I.**  
 Handfaß zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. 4203** sind in der Exped. d. Blg. niederzuliegen.

**Erdbohrzuge**  
 und Bohrrohre fertig und vertieft **S. Becker, Schmiedestr. 11, Marienstr. 11.**

**Für Restauration oder Gastwirthschaft.**  
 Schöne Colonnade mit Witzhülle, sowie Kegelbahn u. Pferdehahn zu verkaufen. Grundstück **Hierthensdahl, Marienstr. 22.**  
 Für Münzenkammer. Eine ganze Sammlung alter Münzen aus allen Ländern, die meisten in Thüringen gefunden, circa 800, verkauft **Fr. Ziehme, Atern.**

**Zu verkaufen.**  
 1 ell. Bettstelle mit Matr., 1 Roh-Außerordentl., 1 Eichenbaum, 1 Eichel, 1 neuer Krantelstuhl, 1 Wiederholend ist billig zu vert. **Dandelsstraße 39, p.**  
 Ein gut erhaltener Bierapparat mit Zuckereisf wird zu kaufen gesucht **Gra 48b, S. 2 Tr.**

Ein Eisenbahn, **Studentisch, Gordenorländer, Goldschmied mit Marmorplatte, Garstentische und zu 2 Heintzen Hebergardinen zu vert. im Hauptbahnhof 2 Tr.**  
 Ein elegantes **Tafel-Flavier,** prachtvoll im Ton, Umstände halber sehr billig zu verkaufen bei **Robert Wittke, Bahnhofstr. 6.**

**Ein paar Arbeitspferde,**  
 an schönen Zug gewöhnt, mit Geschirr preiswerth zu verkaufen. **Verndorferstr. 12.**  
 12 Stück bette harnod. **Ackerpferde,** 5-10 Jahr, sehr Solle, Stellersg. 1.  
 Vier feste **Paar Ochsen** verkauft **Deissner, Pletzen.**  
 1 Kuh, hoch u. 1 Formig. **Bullen** verkauft **Gevoßnerstr. Nr. 12.**

**Ashma-Kranke**  
 können geheilt werden, trotz langjähriger Leiden, worüber viele 100 Zeugnissen vorliegen. Die Heilung über **Ashma von Dr. Guir** ist unentgeltlich zu beziehen durch **Contag & Co. in Leipzig.**  
 Garantirt echter **Medic. Tokayer** auf Reinheit und Aechtheit durch Herrn Dr. Th. Peter sen chem. Laboratorium in Frankfurt a. M. untersucht und begutachtet, ist der vorzüglichste Medicinalwein, sowie als bestes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten anerkannt. In 1/2, 1/4 und 1/8 Originalflaschen bei **Paul Ehrlicke,** Strobenstr. 8, **August Winter,** Zwingstr. 24, **E. Zeschmar,** Magdeburgerstr. 27, **F. Reinsch,** Giebichenstein.

**N 4711**  
**WEISSER FLIEDER**  
 neuer hochfeiner Wohlgeschmack **FERR MÜHLEN**  
 Glückwaggl. N. 4711/10/11

**Spanische Weine.**  
 Gesucht gut stürirte Vertreter mit ausgedehntem Bekanntheitskreis für den Verkauf der span. u. portug. Weine meiner Malaga-Firma **Federico Goette** in El Pissum oder Flaschen-Lieferung direct ab Malaga und Oporto oder ab Hamburger Lager. Offerten an **F. W. Güte, Hamburg.**

**Freie Naturvorteil**  
 10 Pfd. Bistoff für 8 A. vert. r. gegen Nachnahme Frau **Mathilde Weber, Friedrichs Hof O.B.**

**Generanzünder, beste Qualität,**  
 sehr billig **Felix Stoll, Giebichenstein, Brunnenstr. 2.**

**Stollwerths Herzencoco,**  
**Vanille-Buch-Chokolade,**  
**Chokoladenmehl,**  
**grünen und schwarzen Thee**  
 empfiehlt **Felix Stoll, Giebichenstein, Brunnenstr. 2.**

**Zur Frühjahrs-Anpflanzung**  
 empfehle ich aus meinen Baumschulen große Borchde von **Waldbäumen, sowie Ahorn, Eichen, Kastanien, Linden, Weiden, Weiden, Eichen, Eichen, auch Birnen, Apfel-, Pfäumen, Apfelsidenbäume und Nadelböhler** hat zu zeitgemäßen Preisen zu verkaufen **C. D. Harkopf, Giebichen bei Göthen i. Anhalt.**

**Feinste Ditzrenkische Tafelbutter**  
 9 Pfd. für 3 Mk. 50 Hg. franco gegen Nachnahme liefert **E. Schneider, Darschmen.**

**Tederfest, Gummiwaren**  
 empf. in bester Qualität **Felix Stoll, Giebichenstein, Brunnenstraße 2.**

**Verbeßerte weiße Anilinfärbung,**  
 bestes aller Färbemittel, empfiehlt **Felix Stoll, Giebichenstein, Brunnenstraße 2.**

**Badische Weine.**  
**Gebr. Fahlgrager,**  
**Jahr i. B.**  
 Prämiirt auf sämtlichen besichtigten Ausstellungen.  
 Patentkellerei seit 1876.

**Arnica-Haaröl**  
 von **Dr. Schwabe, Weiszig.** Alleinverkauf in Bl. 50 A und 1 A bei **Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.**

**Yehm! Yehm!**  
 kann abget. werd. **Magdeburgerstraße 50.**  
**Einlauf**  
 von Zumpen, Anoden, Papier, Eisen, Metallen, neuen Zeichnungen zu bekannt hohen Preisen. **A. Rebuschens, Gr. Brauhaus 2.**

Auf der **Grube Altmann Veréin** am hiesigen **Bahnhofe** sind **Brikets** vorräthig. Der Verkauf erfolgt in ganzen Wagenladungen und in Posten bis an 10 Centner leicht. **Wiederverkäufer** erhalten außer namhafter Preisermäßigung Rabatt. Bestellungen werden angenommen: **Königsstraße 40, A. Part.**  
**Laurentiusstraße 8, I.**  
**Stienstraße 9, I.**  
**Berrenstraße 2, Part.**  
**Caspienstraße 30, Cont.**

Colleg-versteigert aus besten gemahleneu Rohreis u. festem Sturrogut, vollständig beholten für Bohnencafé, dabei bedeutend ausgezeichneter, fertig zum Anrühren, von Geschmacks- u. kräftig, erweichend u. leicht zu verdauen. Preis unter dem Marktpreis. 70 Cts. pro 100 Pfd. mit blankem Schild 50 Cts. pro 100 Pfd. in 60 Pfd. Packeten. **Kaffee in den meisten Colonialhandlungen.** **Wiederverkäufer** erfahren Näheres bei den alleinigen Fabrikanten: **Gebrüder Kramer** in Ottensen bei Hamburg.

**fränkischer Kaffee**  
**fränkischer Kaffee**  
**fränkischer Kaffee**

**Zünder** von Wiener sind die best-bekanntesten und in ihrer Anwendung die billigsten.  
**100 Stück 35 Pfennige**  
 empfiehlt das Spandiberei von **Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.**  
 feiner: **Helmholtz & Co.,** Leipzigerstraße, **Franz Mohr,** Gerrenstraße, **Herrn Fahlberg Nachf.,** Oberglaucha, **Alb. Schille,** Sieringstraße, **C. Baarmann,** Angulifstr., **Aug. Nansenstr.,** Sieringstraße 127, **Alb. Schüller Nachf.,** Gr. Steinstraße, **Georg Zeising,** Gr. Ulrichstr. 59, **Otto Seidel,** Friederichstraße 4b, in **Landsberg: Friedr. Ochse,** in **Jörbin: A. Schulte.**

Jeder wird durch meine **100 Stück 35 Pfennige** **Katarrbrennen** binnen 24 Stunden radical geheilt. **A. Isselb.**  
 In **Verden a. 35 Wg.** bei **Georg Zeising,** Drogeriehandlung, **Gr. Steinstr. u. Gr. Ulrichstr. 59** u. bei **G. Osswald, Geßstr.**

**Althee-Bonbon,**  
 ärztlich empfohlen. **Martin Müller, Geißstraße 54.**  
 Gänzlich frei **Bl. 155 a, Cereulawurk** 120 a u. **B. Radatz,** Ringelwälder.

**Familien-Nachrichten.**  
 Verlobt: **Anna Maria u. Süßprediger** Hugo Müller (Einbau u. Samsburg); **Bertha Bernborn u. Rittergutsbesitzer** Albert Noss (Wagbach bei Ronneburg u. Kaimberg); **Maria Junge u. Pastor** Paul Niebig (Weiszig u. Neme); **Elisabeth u. Stammer u. Dietrich u. Carlwitzer** Albrecht (Dresden); **Frederik Welfel u. Gerhard Timmansk (Dresden (Sachsen));** **Maria Jose u. Leutnant** Dorik v. Reichel (Wagbach).

**Verüthigt:** **Sermann Martin** und **Pauline Baumert** (Gr. Rodungen); **Gebrüder:** **Ein Sohn:** **Hrn. Major v. Gutschow (Dresden);** **Hrn. Major C. v. Einfiel (Dresden);** **Hrn. Generalmajor v. Bod-Polach (Stahrburg i. Hollen);** **Ein Tochter:** **Hrn. Bruno v. d. Golten (Unterlangen).**

**Gelehrte:** **Kentner Ludwig Elise** (Mitterleben); **Deponen-Kommissions-rath a. D. Wilh. Etay (Reib);** **Ober-appellationsrath Ernst Theodor Schr. u. Jodith (Dresden);** **Frau Dierckens** v. **Wust** geb. **Hoffmann (Waldenburg);** **Widauer Dr. Otto Sieber** (Weiszig); **Frau Generalmajor Emma** **Wessow** geb. **Korff (Weiszig);** **Leutnant Adolf v. Klamm-Gidhoff (Waldenburg);** **Frau Wilhelmine Anna Gerlach** geb. v. **Stolle** (Weiszig).